

7. Dezember 2020

## Die Biogasnutzung nimmt weiter Fahrt auf

**Mit einem symbolischen Spatenstich beginnt heute der Bau einer Bioabfall-Vergärungsanlage im sachsen-anhaltinischen Bernburg. Für den Fachverband Biogas auch ein Symbol für den Neustart der Biogasnutzung in Deutschland.**

„Biogas hat in Deutschland wieder eine Zukunft.“ Mit dieser positiven Einschätzung kommentiert der Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes Biogas, Dr. Claudius da Costa Gomez, den heutigen Spatenstich zum Bau einer Bioabfall-Vergärungsanlage in Bernburg / Sachsen-Anhalt.

Rund 20 Millionen Euro wird das Projekt kosten, das vom Mannheimer Energieunternehmen MVV mit Unterstützung der Stadtwerke Bernburg bis Ende 2021 realisiert werden soll. 33.000 Tonnen Bioabfälle aus den Biotonnen der Stadt Bernburg und Umgebung sollen jährlich vergoren und zu Strom und Wärme umgewandelt werden. Diese energetische Verwertung der Reststoffe vermeidet pro Jahr rund 7.900 Tonnen CO<sub>2</sub>, die durch die Erzeugung der gleichen Strom- und Wärmemengen aus fossilen Energiequellen entstanden wären.

Für die Kreisstadt in Sachsen-Anhalt und ihre gut 33.000 Einwohner bedeutet die innovative Anlage eine gesicherte Ver- und Entsorgung wie auch regionale Wertschöpfung (u.a. fünf neue Arbeitsplätze). Die Quantität der erzeugten Energie wird ganz maßgeblich von der Qualität des Bioabfalls bestimmt: je weniger Fremdstoffe wie Plastik und Dosen in der Biotonne landen, desto mehr Strom und Wärme kann in der Biogasanlage entstehen. Hier kann jeder Haushalt seinen Beitrag leisten.

„Wir freuen uns, dass nach einer langen Durststrecke die Biogasnutzung in Deutschland wieder Fahrt aufnimmt“, erklärt da Costa Gomez. „Hochmoderne Anlagen wie jene, die nun in Bernburg gebaut wird, sind ein wichtiger Beitrag für das Gelingen der Energiewende.“

„Auf dem Weg zu 100% Erneuerbare Energien ist die Abfallvergärungsanlage in Bernburg ein weiterer wichtiger Schritt für Sachsen-Anhalt“, betont der Vizepräsident des Landesverbandes Erneuerbare Energien Sachsen-Anhalt, Eberhard Hoffmann. Schon heute liegt der Anteil der Erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung bei über 50 Prozent. „Die Erneuerbaren nützen sowohl dem Klima als auch den Menschen im Land, die von der Wertschöpfung und von neuen Arbeitsplätzen profitieren“, ergänzt Hoffmann.

### **Kurzinfo Fachverband Biogas e.V.**

Der Fachverband Biogas e.V. vertritt die Biogasbranche im Dachverband der Erneuerbaren Energien, dem Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE) e.V. Mit über 4.700 Mitgliedern ist er Europas größte Interessenvertretung der Biogasbranche. Der Fachverband Biogas e.V. setzt sich bundesweit ein für Hersteller und Anlagenbauer sowie landwirtschaftliche und industrielle Biogasanlagenbetreiber. [www.biogas.org](http://www.biogas.org)

|  |  |
|--|--|
| <b>Kontakt:</b>  |  |
| Fachverband Biogas e.V.  | Landesverband Erneuerbare Energie Sachsen-Anhalt e.V.                      |
| Andrea Horbelt   | Jörg Dahlke  |
| Pressesprecherin   | Geschäftsstelle und Presse   |
| Tel. 0 81 61 / 98 46 63  | Tel. 0391 / 557 600 21   |
| Mail: <a href="mailto:andrea.horbelt@biogas.org">andrea.horbelt@biogas.org</a> | Mail: <a href="mailto:joerg.dahlke@lee-lsa.de">joerg.dahlke@lee-lsa.de</a> |